

Apothekerschaft bittet um Spenden für die Erdbeben-Opfer Naturkatastrophe erfordert schnelles Handeln

Stuttgart, den 10. Februar 2023 – Das schwere Erdbeben in der Grenzregion zwischen der Türkei und Syrien hat ein Bild der Verwüstung hinterlassen. Es gibt unfassbar viele Tote und Verletzte. Die Berichte über Gerettete machten lange Hoffnung. Nun gilt es, die Verletzten und die Überlebenden zu unterstützen. Deshalb ruft das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e. V. zu raschen und großzügigen Spenden auf.

Tatjana Zambo, Vorsitzende des Hilfswerks der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker ruft alle Apotheken und alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Spendenaktion zu beteiligen: „Wichtig ist jetzt schnelle und professionelle Hilfe, die es uns ermöglicht, mit Medikamenten und medizinischer Hilfe vor Ort und so schnell wie möglich zu unterstützen. Dabei können wir wie immer auf unseren Projektpartner action medeor zählen. Dieses Medikamentenhilfswerk hat einfach die besten Kontakte vor Ort - zu Kliniken und Ärzten, aber auch zu Lieferanten.“

Um schnell und effektiv zu helfen, sind direkte und unkoordinierte Arzneimittelspenden aus vielerlei Gründen nicht sinnvoll. Die wirkungsvollste Unterstützung ist und bleibt eine Geldspende. Davon können vor Ort Waren gekauft, in Deutschland benötigte Ware beschafft und wichtige Medikamente und medizinische Gerät bezahlt werden kann. Die zielgerichtete Logistik und Verteilung vor Ort kann dann professionell gesteuert werden.

Apothekerin Tatjana Zambo dankt den Unterstützenden: „Ich möchte jetzt schon allen Spender:innen für Ihre großzügige Hilfe danken. In dieser Not sieht man wieder einmal wie die Menschen zusammenrücken und helfen. Griechen helfen Türken und sogar Helfer aus der Ukraine sind angereist. Dies unglaubliche Solidarität freut mich sehr und auch wir Apotheker:innen sind da selbstverständlich mit dabei und unterstützen die Rettungskräfte und die in Not geratenen Menschen vor Ort sehr gerne!

Ich bitte alle Menschen: Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Leben zu retten und Überlebende zu unterstützen!“

Das Hilfswerk hat ein Spendenkonto bei der apoBank unter dem Stichwort „Erdbeben“ eröffnet:

- **Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker**
- **IBAN: DE51300606010006414141**
- **Verwendungszweck: Erdbeben**

Jeder Euro kommt an und hilft den Betroffenen. Wer mindestens 50 Euro spendet und eine Spendenbescheinigung benötigt, sollte unbedingt daran denken, bei der Überweisung die Adresse anzugeben, damit das Hilfswerk eine Quittung ausstellen und zusenden kann.

Über das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker

Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. wurde im Jahr 2002 gegründet, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Menschen von Naturkatastrophen oder anderem Leid wie Kriegen oder Epidemien betroffen sind. Aber auch Initiativen oder Organisationen in Baden-Württemberg werden regelmäßig durch Spenden unterstützt. Neben individuellen Spendern unterstützen die Fördermitglieder Sanacorp e. G., Gehe Pharma Handel GmbH, DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG, Alb-Apotheke in Engstingen und der LAV-SOFO-MARKT das Hilfswerk.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann, Pressesprecher, T.: 0711 22334-77, presse@apotheker.de